

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB) enthalten die zwischen dem Kunden und der McAdvo Management Ltd, 1 Montpelier Place, Brighton BN13BF, U.K. (nachfolgend „Anbieter“) ausschließlich geltenden Bedingungen, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert oder durch konkrete Individualabreden ersetzt werden. Die AGB gelten für alle auf der Webseite abgeschlossenen Verträge zwischen dem Kunden und Anbieter hinsichtlich der dort vom Anbieter angebotenen Dienstleistungen.
- (2) Kunde im Sinne dieser AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
- (3) Vertragssprache ist deutsch.
- (4) Der vollständige Vertragstext wird beim Anbieter nicht gespeichert. Der Kunde kann den Vertragstext vor Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Anbieters über die Druckfunktion des Browser ausdrucken oder elektronisch sichern. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der aktuellen Fassung sind über die Webseite des Anbieters jederzeit einsehbar.
- (5) Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der nachstehenden Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

§ 2 Vertragsgegenstand

- (1) Die Angebote des Anbieters sind, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist, freibleibend. Der Vertrag kommt erst mit der Bestätigung des vom Kunden erteilten Auftrags durch den Anbieter oder, sofern keine Auftragsbestätigung erfolgt, mit Übersendung der Rechnung durch den Anbieter zustande.
- (2) Gegenstand des Vertrags ist je nach Vereinbarung der Parteien die Erstellung, Vermietung und Pflege seitens des Anbieters von Internetauftritten gegen Entrichtung einer monatlichen Mietgebühr seitens des Kunden. Vertragsbestandteil sind die individuelle Gestaltung und Errichtung eines Templates, die inhaltliche Gestaltung des Internetauftrittes sowie verschiedener Unterseiten, die Darstellung der Kontaktdaten, das Impressum nach dem Telekommunikationsgesetz (TMG) sowie das Hosting.
- (3) Der Kunde trägt für das Vorhandensein eines funktionsfähigen Internetzugangs einschließlich der Übertragungswege und der hierfür anfallenden Entgelte die alleinige vollumfängliche Verantwortung.

§ 3 Exklusivität

Es besteht kein Anspruch auf Exklusivität, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart ist.

§ 4 Preise, Umsatzsteuer und Zahlung

- 1) Die für die jeweiligen Leistungen angeführten Preise sind Endbeträge. Umsatzsteuer wird nicht erhoben, sofern der Anbieter von der Mehrwertsteuer in U.K. befreit ist.
- 2) Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vom Anbieter bekannt gemachten Preise. Soweit die Parteien Sonderkonditionen vereinbart haben, gelten diese nicht für zukünftige Vertragsverhältnisse.
- 3) Die Vergütung ist jährlich zu entrichten und mit Vertragsschluss im Voraus zur Zahlung fällig.
- 4) Die Übersendung der Rechnung erfolgt ausschließlich im digitalen Format (PDF).
- 5) Die einzelnen Gebühren sind sofort zur Zahlung fällig und können über die vom Anbieter akzeptierten Zahlungsmethoden beglichen werden. Gebühren für fortlaufende Leistungen werden im Voraus in Rechnung gestellt. Schlägt der Forderungseinzug fehl, so hat der Kunde die hierfür anfallenden Mehrkosten zu erstatten, soweit er das Fehlschlagen zu vertreten hat.
- 6) Dem Kunden stehen die Zahlungsarten Banküberweisung oder Paypal zur Verfügung. Dem Anbieter steht es überdies zu, bestimmte Zahlungsarten auszuschließen.

§ 5 Dauer des Vertrages, Vertragsbeendigung

- (1) Der zwischen den Parteien geschlossene Nutzungsvertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Ohne entsprechenden Auftrag durch den Kunden wird der Nutzungsvertrag nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Laufzeit nicht automatisch verlängert.
- (2) Mit der Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den Kunden entfernt der Anbieter sämtliche Webseitendaten des Kunden betreffend der vertraglich vereinbarten Bestandteile. Eine Mitnahme des Internetauftrittes und/oder des Layouts zu einem anderen Provider ist nicht möglich.
- (3) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt von den zuvor genannten Regelungen unberührt. Insbesondere hat der Anbieter ein außerordentliches Kündigungsrecht, soweit der Kunde mit fälligen Zahlungen nach Mahnung länger als 14 Tage in Verzug ist sowie bei Verstößen insbesondere gegen die Pflichten aus den vorliegenden AGB. Der Kunde ist bei einer außerordentlichen Kündigung durch den Anbieter zum Schadenersatz verpflichtet.

§ 6 Haftungsbeschränkungen

- (1) Die Suchmaschineneintragung und Platzierung des Internetauftrittes des Kunden wird im Rahmen des geschlossenen Vertrages angeboten, jedoch wird der Erfolg des vorstehend Genannten für bestimmte Suchmaschinen nicht garantiert, da hierfür nur die Suchmaschinenbetreiber selbst verantwortlich sind und seitens des Anbieters ein Eingreifen in den betreiberspezifischen Prozess nicht möglich ist.

- (2) Der Anbieter ist weder presse-, urheber-, wettbewerbs- oder in sonstiger rechtlicher Hinsicht für die Webseiteninhalte des Kunden verantwortlich. Sollte der Anbieter durch Dritte wegen etwaiger Inhalte in Anspruch genommen werden, stellt der Kunde den Anbieter von diesen frei.
- (3) Der Anbieter haftet auf Schadenersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und für Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (4) Der Anbieter haftet für sonstige Schäden ausschließlich nach den gesetzlichen Bedingungen.
- (5) Für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vom Anbieter, einem ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden.
- (6) Für Schäden aus einer leicht fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten haftet der Anbieter auf Schadenersatz begrenzt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Eintritt bei Verträgen der vorliegenden Art typischerweise gerechnet werden musste. Als vertragswesentliche Pflicht im vorgenannten Sinn ist eine solche Pflicht zu verstehen, die für die Erreichung des Vertragszwecks wesentlich ist oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- (7) Ein Mitverschulden des Kunden ist auf die Höhe eines etwaigen Schadenersatzanspruches anzurechnen. Insbesondere für die Wiederbeschaffung von Daten haftet der Anbieter nur, soweit der Kunde alle erforderlichen und angemessenen Datensicherungsvorkehrungen getroffen und sichergestellt hat, dass die Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereit gehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.
- (8) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Anbieter haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der Webseite und der dort angebotenen Dienstleistung. In diesem Zusammenhang gewährleistet der Anbieter eine durchschnittliche Erreichbarkeit seines Servers von 99 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Anbieters liegen (höhere Gewalt, Stromausfälle, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist.
- (9) Im Übrigen ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

§ 7 Datenschutz

- (1) Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von dem Anbieter Datenträgern gespeichert werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Die gespeicherten persönlichen Daten werden von dem Anbieter selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

- (2) Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Bearbeitung und Ausführung Ihres Auftrages verarbeitet, genutzt und gespeichert. Gegebenenfalls werden Ihre Daten auch an verbundene Unternehmen und/oder unsere Dienstleistungspartner übermittelt und von diesen zum Zwecke der Bestellabwicklung verarbeitet und genutzt.
- (3) Dem Kunden steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Anbieter ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Kunden verpflichtet. Bei laufenden Bestellvorgängen erfolgt die Löschung nach Abschluss des Bestellvorgangs.

§ 8 Gerichtsstand

- (1) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist, soweit vereinbar, der Sitz des Anbieters. Dies wird vereinbart für den Fall, dass der Kunde ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder zwar Verbraucher ist, aber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder seinen Wohnsitz nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt oder der Wohnsitz des Kunden zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht zu ermitteln ist.